

als die schon in Gebrauch befindlichen älteren Apparate zu handhaben sein, andertheils soll seine Benutzung keinen Lichtverlust mit sich bringen. Trotz der bedeutenden Entwicklung der Mikrophotographie ist es ihr doch noch nicht gelungen, den Zeichenapparat in allen den Fällen zu verdrängen, resp. zu ersetzen, wo es sich um die Abbildung dickerer, sich nur schlecht und schwer färbender und wenig contrastreicher Objecte handelt, — und deren lieb es ja mehr als einem lieb ist —; deshalb ist jede Verbesserung der Construction der Zeichenapparate mit Dank zu begrüßen.

Der Reichert'sche Apparat wird mit Hilfe einer Ringklemme und Pressschraube unterhalb des Oculars am Mikroskop befestigt. Der Ringklemme sitzt ein Cylinder an, welcher das fest angebrachte Prisma und den ebenfalls unbeweglichen Spiegelhalter trägt. In einem Schlitze des letzteren lässt sich der Spiegel vor- und rückwärts bewegen und neigen. Der Betrag der Neigung kann an einer Theilung abgelesen werden. Die Lichtstrahlen gelangen nun vom Object durch die Durchbrechung des Prismas direct und ohne jede Abschwächung nach dem Auge des Beobachters; das durch den Spiegel reflectirte Bild der Zeichenfläche gelangt durch das Prisma ebenfalls dahin. Zur Abschwächung einer event. zu starken Lichtintensität des mikroskopischen Bildes, welche die Zeichenfläche undeutlicher machen würde, können blaue Gläser in den Strahlengang eingeschaltet werden. Der Apparat lässt sich mit Leichtigkeit zum Zweck der Auswechselung des Oculars, sowie zur einfachen Beobachtung des Objects zurückschlagen, ohne dass er ganz abgenommen zu werden braucht, und kann mit voller Sicherheit und Genauigkeit durch Zurückdrehung des Apparates gegen einen Anschlagstift wieder eingeschaltet werden.

Eberdt (Berlin).

## Botanische Gärten und Institute.

Carruthers, William, Report of Department of Botany, British Museum, 1891.  
(Journal of Botany. 1892. Dec.)

## Sammlungen.

Cavara, Fr., Fungi Longobardiae exsiccati. Pugillus II.  
Pavia 1892.

Ist die Fortsetzung der Sammlung, über welche wir in No. 10 des LI. Bandes dieses Blattes gesprochen haben. Folgende drei neue Arten sind darin gegeben:

*Clavaria luteo-ochracea* n. sp. Gregaria, fragilis, lutescens; clavulis cylindraceis, simplicibus, raro bifurcatis vel spathulato-compressis vel striatis, globosis 2—5 cm altis; stipite rufo-ochraceo; basidiis globosis vel ellipsoideis, basi oblique acuminatis, leniter uniguttulatis, 4—5  $\simeq$  3—4  $\mu$ .

In sphagnis vasorum Filicium calidarii Horti Ticinensis.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 235](#)